

Machbarkeitsstudie zum Umfeld des Emswehrs

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

22.04.2026



Projektteam



Ziele der Machbarkeitsstudie

- + Sammlung von Ideen zur Umgestaltung der Uferbereiche
 - + Schaffen von Aufenthaltsqualität
 - + Herstellen von Wasserbezügen
 - + Erlebarmachen der Geschichte des Ortes u.a. der historischen Furt
 - + Aufwertung und Strukturierung des vorhandenen Grüns
- + Zusammendenken von Emswehr-Umgestaltung und Uferneugestaltung



Bestandsanalyse & Konzept



Potenziale

- + Viele historische Spuren, die gestalterisch aufgegriffen und sichtbar gemacht werden können
- + Naturnahe Plätze (am Salinenkanalufer oder Aussichtspunkt) mit Potenzial zur Stärkung der Aufenthaltsqualität und des Naturerlebens
- + Natur am Ufer bietet Potenzial für behutsames Natur erleben & Umweltbildung
- + Vorhandene Podeste und Aussichtsplattformen können für Aufenthalt aktiviert werden und spannende Ausblicke bieten



Ziele

Historie bewahren und sichtbar machen



Besonderheiten der Naturräume
erhalten und sichtbar machen



Sichtbeziehungen stärken



Aufenthaltsqualität stärken und
Orte zum Verweilen schaffen



Möglichkeiten für Spiel und
Sport schaffen

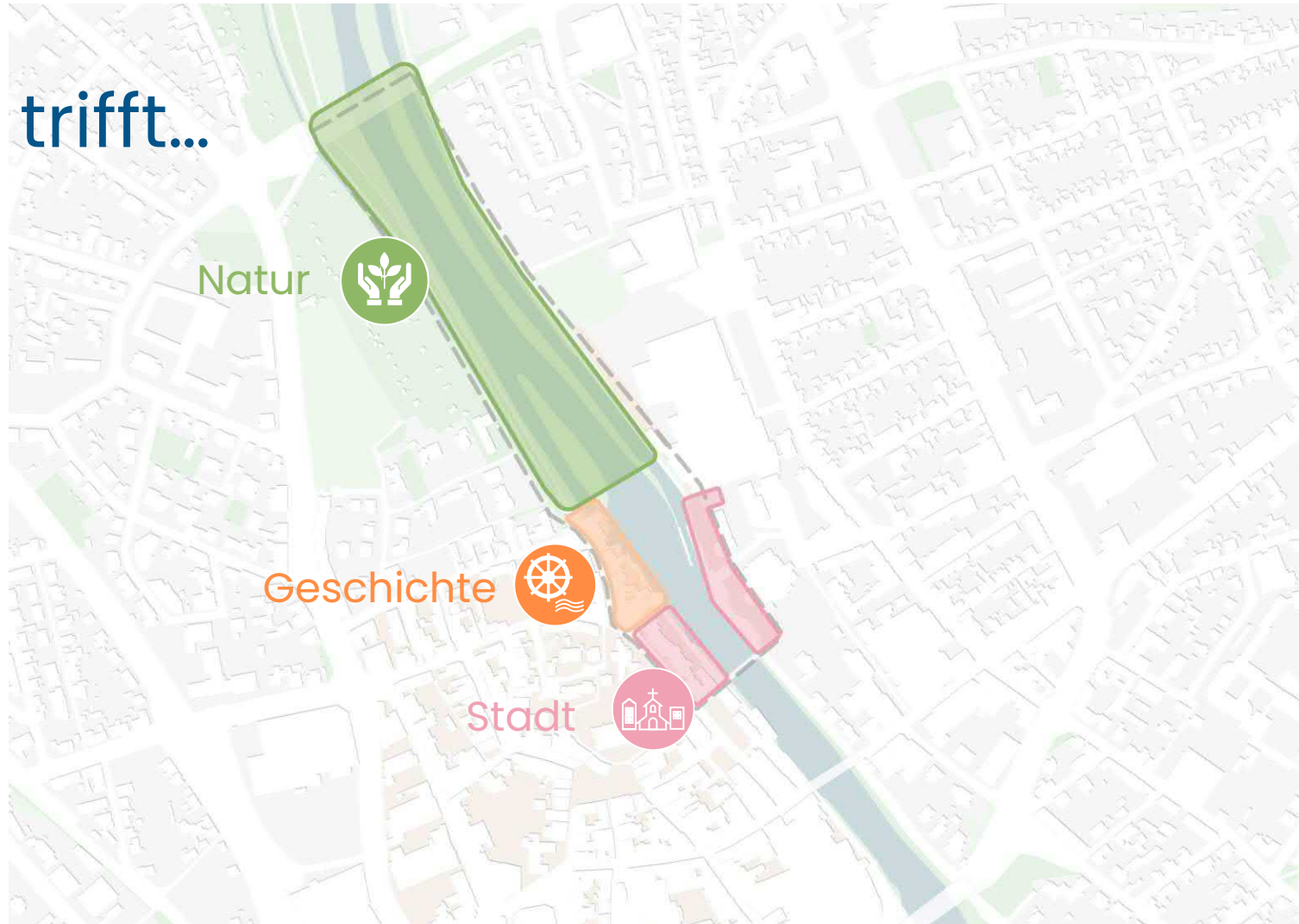


Verbindung stärken



Räumliches Konzept

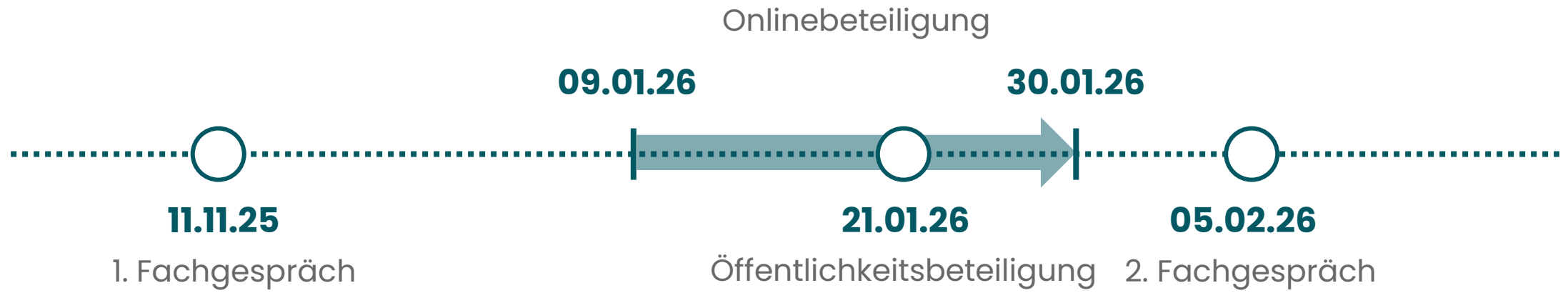
Ems trifft...



Beteiligungsformate und Prozess



Gesamtprozess Beteiligung



1. Fachgespräch

- + Workshop mit 14 Teilnehmenden aus Verwaltung und Fachbehörden
- + Vorstellung und Diskurs zu den Gestaltungsvarianten 1 und 2
- + Weiterentwicklung der Ziele für die Gestaltung der Emsufer

Ergebnis: Zentrale Aspekte beider Varianten in einer dritten Variante kombinieren



Onlinebeteiligung

- + Über 230 Beiträge
- + Kommentieren aller 3 Varianten
- + Interaktionsboard zu den Themen:
 - + Was braucht es am Umfeld des Emswehrs?
 - + Was braucht es nicht?
 - + Fragen
 - + Ideen

Konflikt Skate-/Sportpunkt
mit Radverkehr

Steg unter der
Bodelschwingbrücke
stört Laichgebiet

Lineare Variante 2 mit
Steg am Raugerinne
als häufige Präferenz



Öffentlichkeitsbeteiligung

- + etwa 100 Teilnehmende
- + Viele kontrovers diskutierte Themen und Für- und Widerargumente für jede Variante
 - + Natur erleben vs. Natur schützen bspw. bei der Emsinseln
 - + Wassersport erleben vs. Natur schützen bspw. bei den Kanustegen
 - + Nutzungskonflikt Sport und Skaten vs. Radverkehr

Ergebnis: Nicht in gesamten Varianten sondern in Optionsbausteinen denken; in Bewertungsmatrix auf Umsetzbarkeit prüfen



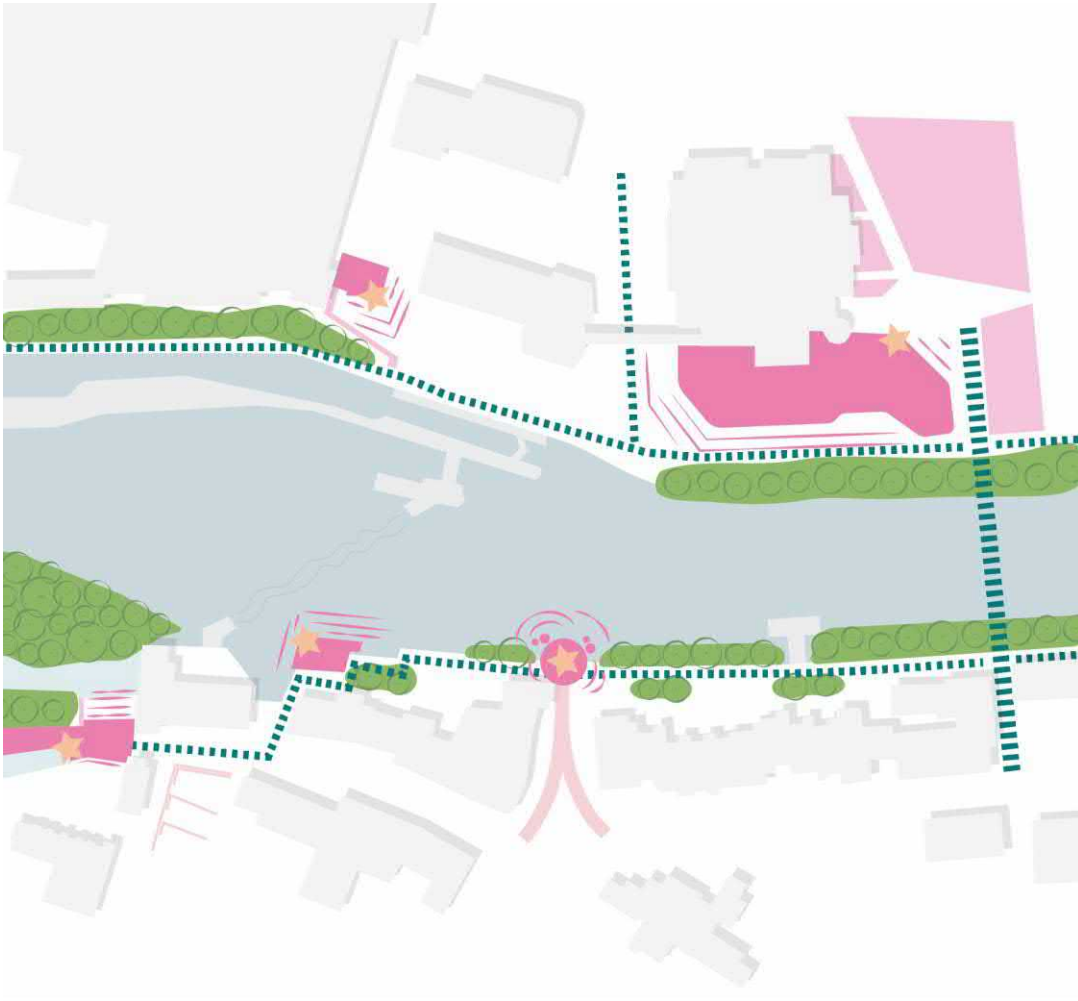
2. Fachgespräch

- + Workshop mit ca. 15 Teilnehmenden aus Verwaltung und Fachbehörden
- + Diskussion der Kriterien und Wertungen der Bewertungsmatrix
- + Reflexion und Anpassung der Matrix

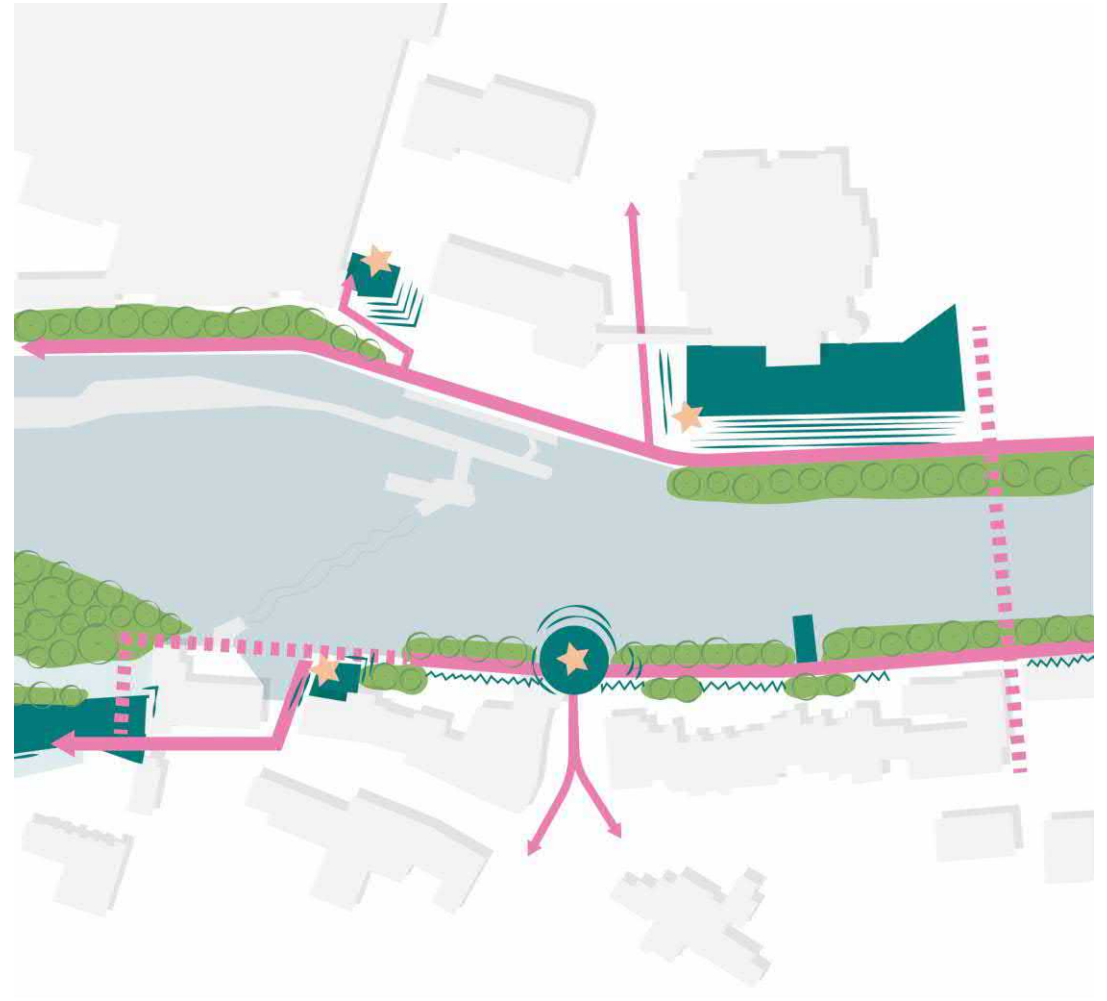


Gestaltungsvarianten





Punktuelles
Gestaltungsprinzip

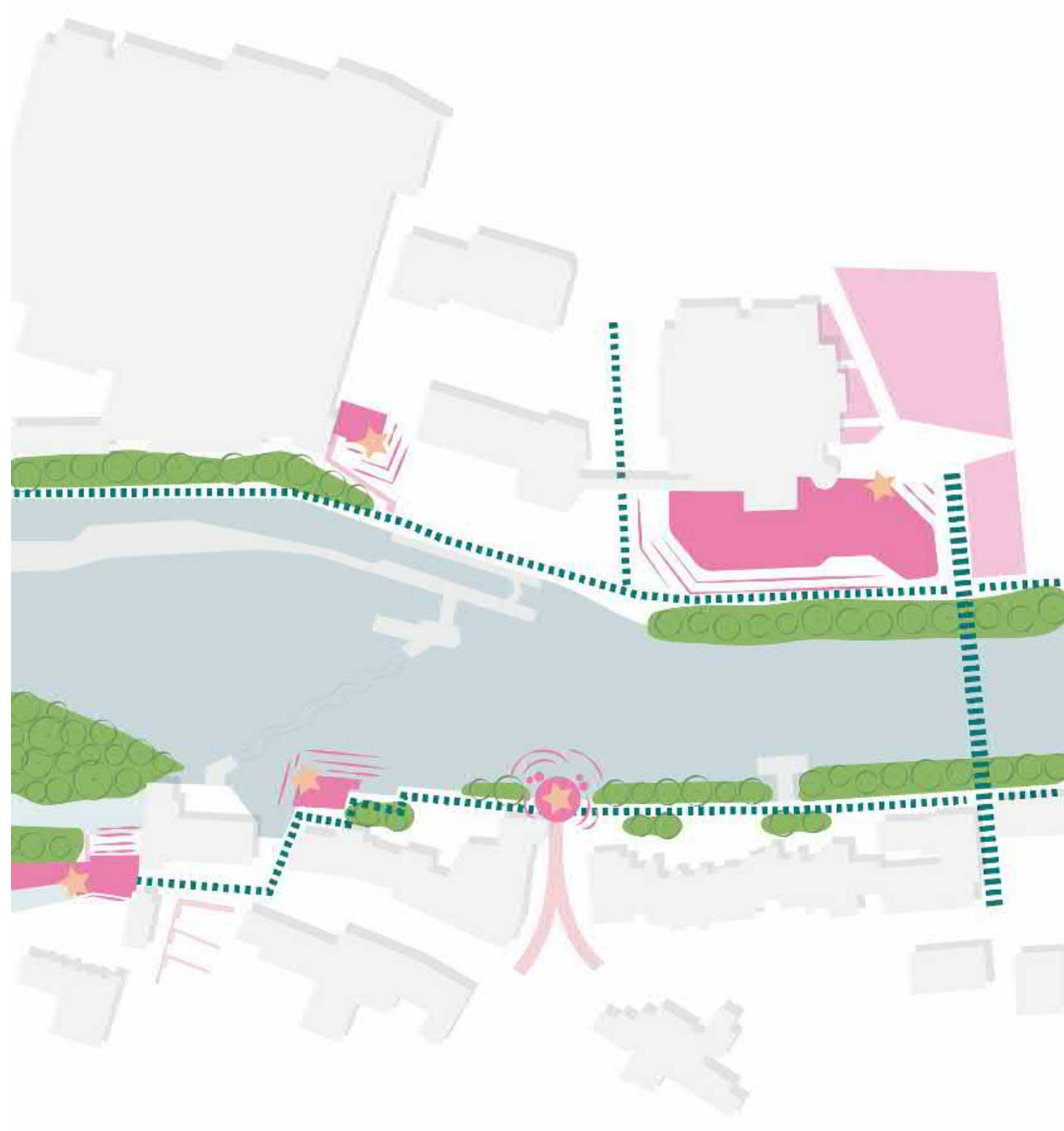


Lineares
Gestaltungsprinzip

Variante 1

Punktuelles Gestaltungsprinzip

- + Einzelne Orte werden gezielt gestärkt
- + Durch einheitliche Materialien gestalterisch miteinander verbunden
- + Freiraumakzente werden als eigenständige Räume ausgebildet



Variante 1

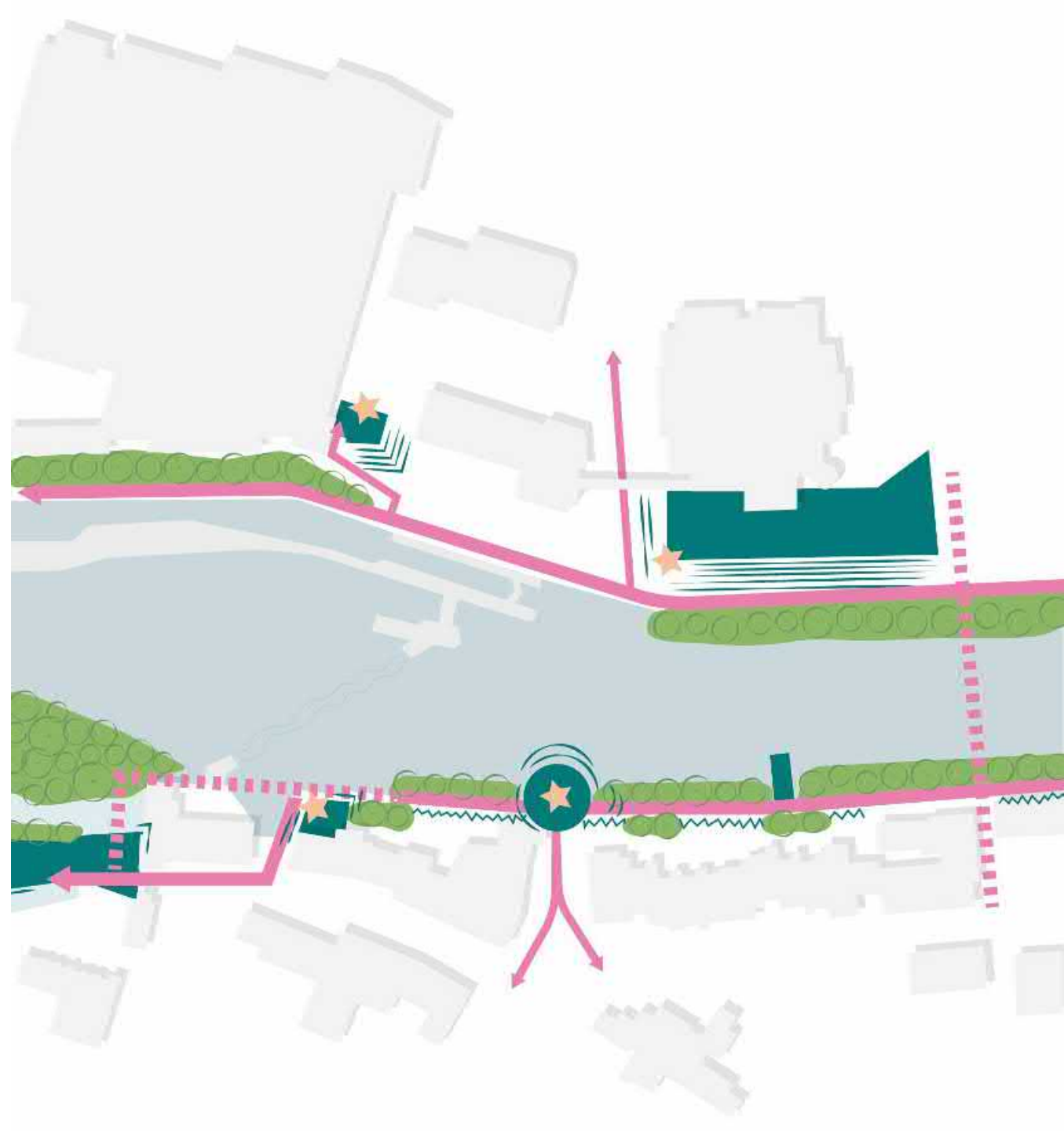
- + Entwicklung der Waschstelle und der Aussichtsplattform um den Mühlenstein als Aufenthaltsorte mit Stufen zum Wasser
- + Skatepunkt unter der Bodelschwinghbrücke
- + Bereich vor der Stadthalle wird zu Aufenthaltsplatz, Sitzstufen in organischer Form
- + Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt



Variante 2

Lineares Gestaltungsprinzip

- + Wegeverbindungen werden gestärkt, der Weg als Erlebnis
- + Gestaltete Freiraumakzente gliedern sich an den Weg
- + Klare Raumkanten
- + Verschiedene Materialien symbolisieren die Konzeptsäulen



Variante 2

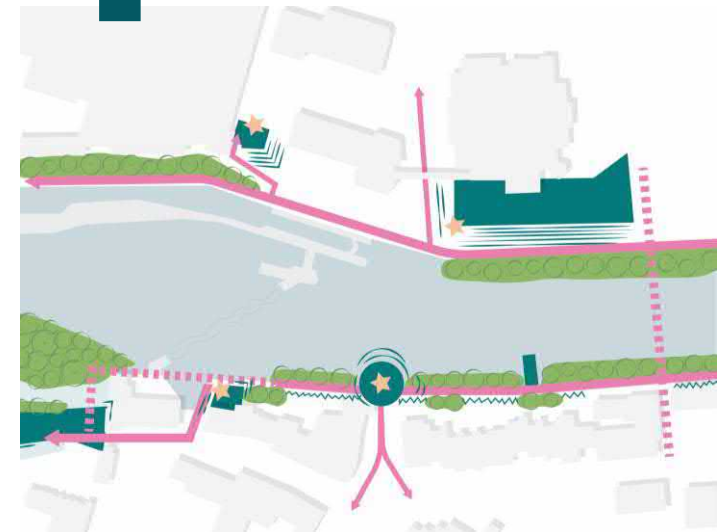
- + Entstehung einer urbanen Promenade an und über der Ems
- + Klare Raumkanten, Promenade wird als Steg weiter über den Fluss geführt
- + Verweilen in der Natur durch Liegenetze und Steg über die Blühwiese
- + Sportpunkt und Aufenthalt unter der Bodelschwinghbrücke
- + Aufenthalt für der Stadthalle mit Sitzstufen und Wasserspiel
- + Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt



Variante 3

Kombiniertes Gestaltungsprinzip

- + Klare Raumkanten mit punktueller Belebung
- + Punktuelle Gestaltung einzelner Orte
- + Gleichzeitige Lineare Verbindung durch besondere Wegeführung



Variante 3

Klare Raumkanten mit punktueller Belebung

- + Urbane Promenade an und über der Ems mit Sitzstufen, Aussichtspunkten und Wasserzugang
- + Kontakt mit der Natur durch Liegenetze, Sitznischen und Steg über der Blühwiese
- + Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt
- + Aufenthalt vor der Stadthalle mit Sitzstufen, Wasserspiel und Aufenthalt
- + Sichtbarkeit der ehem. Furt
- + Sitzstufen am Timmermanufer



Bewertungsmatrix



Bewertungsmatrix

- + Umsetzbarkeit im Fokus
- + In einzelnen Bausteinen & Optionen
- + Bewerten der einzelnen Optionen der Orte
- + Einfließen der Erkenntnisse aus dem 1. Fachgespräch und der Beteiligungsformate

Betrachtete Räume in der Matrix



Waskschapp



Bereich vor der ehem. Mühle



Platz am Mühltörchen



Salinenkanalufer



Bereich Bodelschwingbr.



Sitzstufen am Timmermanufer



Aussichtsplattform



Bereich um die Stadthalle



Kanusteg

Kriterien in der Matrix

- + Natur-, Landschafts- und Artenschutz
- + Hochwasser- und Gewässerverträglichkeit, Retentionsausgleich
- + Mikroklima und klimatischer Aufenthaltskomfort
- + Historische Identität und Ortsbezug
- + Aufenthaltsqualität und Nutzungsvielfalt
- + Einbindung in den Stadtraum und Nutzungskonflikte
- + Flexibilität und Zukunftsfähigkeit
- + Kosten und wirtschaftliche Umsetzbarkeit
- + Umsetzungsdauer

Bewertungsmatrix

++ sehr positiv

deutlicher Mehrwert, klare Stärke

+ positiv

sinnvoller Beitrag, überwiegend vorteilhaft

0 neutral

weder wesentlicher Vorteil noch Nachteil

- Kritisch

erkennbare Einschränkungen oder Zielkonflikte

-- sehr kritisch

erhebliche Einschränkungen oder Ausschlusskriterium

EMS TRIFFT GESCHICHTE

EMS TRIFFT NATUR

EMS TRIFFT STADT

	Natur- & Artenschutz	Hochwasser-verträglichkeit	Mikroklima	Historische Identität	Aufenthalts-qualität	Stadtraum & Nutzungs-konflikte	Zukunft	Dauer	Grobkostenschätzung (netto Baukosten)	Beteiligung	Fazit
Waschkapp											
Option 1	+	--	0	+	0	+	0	+-	4.500 € - 5.500 €		Kaum Eingriff, kaum Mehrwert
Option 2	+	0	+	--	++	+	+	-	140.000 € - 170.000 €	Bedenken bzgl. Kiesaufschüttung	Erlebniswert, moderater Aufwand
Bereich vor der ehem. Mühle											
Option 1	0	0	+	+	++	+	0	0	580.000 € - 700.000 €	Sitzstufen im Schatten weniger Aufenthaltsqualität	Hohe Aufenthaltsqualität, Einschränkungen bei Hochwasser
Option 2	-	-	0	0	+	+	+	-	410.000 € - 500.000 €	Stieg positiv, Hochwasser-Bedenken; Zugang Emsinsel	Gute Verbindung, hoher Kosten- und Eingriffsaufwand
Option 3	-	--	0	+	++	0	+	-	750.000 € - 950.000 €	Kombination sehr positiv, hoher Gewässereingriff, Zugang Emsinsel	Sehr hohe Qualität, hoher Planungs- und Kostenaufwand
Platz am Mühltörchen											
Option 1	+	+	0	+	+	+	++	+-	12.250 € - 12.750 €		Dezenter Erinnerungsort
Salinenkanalufer											
Option 1	0	+	0	0	+	+	0	+	29.000 € - 35.000 €		Geringere Vielfalt, kostengünstig
Option 2	-	0	+	0	++	0	+	0	50.000 € - 62.000 €		Mehr Vielfalt, höhere Kosten
Option 3	0	0	+	0	++	0	++	0	52.000 € - 64.000 €		Mehr Vielfalt, höhere Kosten
Raum Bodelschwinghbrücke											
Option 1	++	+	+	0	+	--	0	+	40.000 € - 45.000 €	Skaten vs. Rad	Robuste, geringe Vielfalt
Option 2	--	--	++	0	++	-	-	--	330.000 € - 400.000 €	Sport vs. Rad, Gewässereingriff	Erlebnisreich, schwer umsetzbar
Option 3	+	+	+	0	+	--	0	0	55.000 € - 80.000 €	Skaten vs. Rad	Ausgewogen, gut umsetzbar
Stufen am Timmermanufer											
Option 1	-	0	+	+	+	0	+	0	12.250 € - 12.750 €	Positiv: Aufenthalt in Sonnenlage	Mehr Aufenthalt, höherer Eingriff
Stufen vor der Stadthalle											
Option 1	0	--	0	0	0	+	0	+	520.000 € - 640.000 €		moderater Mehrwert und Kosten
Option 2	+	--	+	0	+	+	0	+	480.000 € - 570.000 €		hoher Mehrwert, moderate Kosten
Option 3	++	-	++	--	++	+	0	+	740.000 € - 900.000 €	Ufermauer für Boote freihalten	Sehr hohe Qualität und Kosten
Aussichtspunkt											
Option 1	++	--	+	0	++	+	++	+-	22.000 € - 26.000 €		Schnell realisierbar, hohe Wirkkraft
Kanusteg											
Option 1	-	-	+	0	+	-	0	+	60.000 €	Hochwasserabhängige Kosten	Hohe Qualität, höhere Kosten
Option 2	0	0	0	0	0	+	+	-	20.000 €	Tatsächliche Nutzung unklar	Zurückhaltend, funktional

Ausblick



Ausblick

Wie kann es weitergehen?

- + Prüfung einer Umsetzung einzelner Bausteine auf Basis der Bewertungsmatrix
 - + Weiterverfolgen kleinerer, kurzfristig umsetzbarer Maßnahmen
 - + Priorisierung der Bausteine
- + Klärung von Rahmenbedingungen (Genehmigungen, Finanziellen Ressourcen, Fördermöglichkeiten etc.)
- + Umsetzung in Abhängigkeit zum Umbau des Emswehrs betrachten
- + Prüfung als möglicher Bestandteil der Maßnahme „Aufwertung öffentlicher Freiflächen“ (Rahmenplan Lebendige Innenstadt)



Machbarkeitsstudie zum Umfeld des Emswehrs